

LANDRETTUNG AfD

Neues aus dem Bundestag und der Thüringer Heimat

Februar / März 2023 - Ausgabe 15

mit Marcus Bühl - Ihrem direktgewählten Abgeordneten des Wahlkreises Gotha-Ilmkreis im Deutschen Bundestag



In dieser Ausgabe:

Grußwort zum Jahresbeginn von Tino Chrupalla	Seite 2
Energiekrise und Grenzschutz in Polen	Seite 3
Morde in Ludwigshafen / Grenzkontrollen Tschechien	Seite 4
Nordstream, Silvesterkrawalle, Kosten EU und MDR	Seite 5-7
Haushalt 2023: Meine Reden im Bundestag	Seite 8
Landesparteitag, Besucherfahrten nach Berlin	Seite 9-10
Vor-Ort-Besuche im Herbst und Winter	Seite 11-14
Wahlkampfunterstützung zur Berlinwahl 2023	Seite 15
Spendenaktionen, Eindrücke Bürgerdialoge	Seite 16-17
Kundgebungen und Infostände, Weihnachtsfeier	Seite 18-19

Liebe Thüringer,

der Jahreswechsel liegt hinter uns. Es war die Zeit, um zurückzublicken, auf das, was gewesen ist, und die Zeit, um auch mal zur Ruhe zu kommen, um Kraft zu schöpfen.

Diese Kraft brauchen wir alle, denn so schlecht wie diese links-grüne Bundesregierung ist noch keine Regierung zuvor mit unserem Land umgegangen. Gerade erst zwölf Monate im Amt hat sie mit etwa 500 Milliarden Euro so viele Schulden angehäuft wie keine Regierung vor ihr. Deutschland befindet sich wegen der Politik dieser Regierung und der sie stützenden Fraktionen in einer Wirtschafts- und Energiekrise. Wir leiden unter Inflation und Teuerung, Teile unserer Wirtschaft befinden sich bereits in einem Prozess der Deindustrialisierung und Abwanderung. Der Schaden für unser Land ist jetzt schon immens, auch wenn ihn die Bundesregierung mit vielen Schulden und den von den Bürgern vereinnahmten Steuern in riesiger Höhe zu kaschieren versucht, siehe „Strompreisbremse“.

Links-Grün dreht bei sperrangelweit offenen Grenzen den Sozialmagneten noch weiter auf als unter Merkel schon, und fördert die illegale Einwanderung und Bleibe in unseren Sozialsystemen.

Messermorde wie in Ludwigshafen, Illerkirchberg oder Brokstedt werden mit dröhnendem Schweigen oder Beschwichtigungen begleitet.

In den fast zwölf Monaten Ukraine-Krieg, in denen wir die Bundesregierung immer wieder aufgefordert haben, zielführend am Friedensprozess zwischen Russland und der Ukraine mitzuwirken, hat diese sich stattdessen an Waffenlieferungen beteiligt. Inzwischen sollen sogar Kampfpanzer geliefert werden—wir lehnen diese Waffenlieferungen auf das Schärfste ab!

All das darf für uns nicht bedeuten, dass wir angesichts dieser düsteren Aussichten mutlos werden. Wir als AfD werden uns auch weiterhin mutig für unsere Heimat, für Frieden, Sicherheit und Wohlstand einsetzen. Das Leitmotiv, unser Land zuerst, ist aktueller denn je. Wir kämpfen weiter. Zusammen für unsere Heimat. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in das neue Jahr 2023, auf dass wir Hoffnung und Frieden in unseren Herzen bewahren. Bitte bleiben Sie zuversichtlich.

Herzlichst, Ihr

Liebe Landsleute, lieber Marcus Bühl!

Wir in Berlin stehen zusammen. Wir stellen eine Bundestagsfraktion, die an einem Strang zieht – für Deutschland und ein friedliches Europa. In dieser Zeitschrift stellen Sie den Bürgern unsere parlamentarische Arbeit ausführlich dar. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!

Wir sind die Friedensfraktion und wir wollen die Kriegstreiber in diesem Jahr vor uns hertreiben. Denn die Bürger wollen Frieden. Wir machen Politik für die Interessen der Bürger! Krieg, Inflation, Zuwanderung, diese Themen bereiten den Bürgern Sorgen. Zu Recht. Denn die Regierungsparteien verändern unser Land im Rekordtempo. Sie zerstören, was den Deutschen am Herzen liegt.

Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat Russland letztes Jahr den Wirtschaftskrieg erklärt. Habeck hat beschlossen, dass durch Nord Stream 2 kein Gas fließen soll. Mit dieser Rhetorik hat er Nord Stream zum Abschluss freigegeben. Seit einigen Wochen ist ein Ölembargo gegen Russland in Kraft. Raffinerien wie in Schwedt wissen nicht, woher sie mittelfristig Öl beziehen sollen. Unsere Energieversorgung ist ebenso in Gefahr wie tausende Arbeitsplätze. Wir fordern: Schluss mit den Sanktionen, die deutschen Bürgern schaden!

Als Regierungspartei würden wir die Wirtschaftsbeziehungen mit Russland wieder normalisieren. Dreckiges Frackinggas aus Amerika kann günstiges Gas aus Russland nicht ersetzen. Darum muss Nord Stream repariert, erneuert und in Betrieb genommen werden. Aber das reicht nicht. Wir fordern einen breiten Energiemix, damit Energie in Deutschland wieder erschwinglich wird. Die Insolvenzwellen muss gestoppt werden. Deutschland muss als Standort für kleine und mittelständische Unternehmer attraktiv sein.

Die Inflation liegt bei 10 Prozent, bei Lebensmitteln sogar bei bis zu 40 Prozent. Die Reallöhne sinken. Verbände und Wirtschaftsführer warnen vor Deindustrialisierung. Wir wollen den Standort Deutschland strukturell stärken, haben aber auch Sofortmaßnahmen gegen die Folgen der Inflation vorgesehen: Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel und Energie aussetzen, Stromsteuer und

Emissionshandel abschaffen, Entfernungspauschale erhöhen auf 60 Cent ab dem ersten Kilometer, Grundfreibetrag rauf auf 12.600 Euro pro Jahr!

Die Massenzuwanderung macht unser Land unsicher. Messerattacken sind an der Tagesordnung. Am 24. Januar hat ein staatenloser Palästinenser im Zug von Kiel nach Hamburg sieben Menschen verletzt und zwei bestialisch getötet. Er war polizeibekannt. Asylzuwanderer machen zwar nur zwei Prozent der Bevölkerung aus, aber rund 14 Prozent der Tatverdächtigen bei Gewaltkriminalität. Jeder vierte Messerangreifer ist Zuwanderer. Wir fordern: Gewalttätige Zuwanderer konsequent abschieben! Wir müssen uns dem dänischen Null-Asyl-System so weit annähern wie möglich.

Sie sehen, wir haben auch 2023 dicke Bretter zu bohren. Gemeinsam schaffen wir das, damit unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte Zukunft in unserer gemeinsamen Heimat haben. Ich wünsche Ihnen nochmals alles Gute für das immer noch junge Jahr!

Tino Chrupalla

Ihr Tino Chrupalla



#BUEHL-FUERUNSEREHEIMAT

+++ Explosion der Energiepreise: Grüne Energiekrise bekämpfen! +++



Viele Haushalte haben Post von ihren Stromversorgern mit teils drastischen Preiserhöhungen erhalten. Der Anbieter Rheinenergie verlangt ab Januar in der Grund-

versorgung 77 Prozent mehr als zuvor und verweist darauf, dass die Preise an den Strombörsen um bis zu 300% gestiegen sind, bei zusätzlich gestiegenen Netzentgelten. (Quelle: n-tv, <https://tinyurl.com/4see4cct>) Die unfassbar hohen Energiepreise sind das Ergebnis einer gescheiterten Links-Gelb-Grünen Bundesregierung.

Wir fordern: Laufzeit der Kernkraftwerke verlängern, Kohleausstieg abblasen, Gasknappheit durch Inbetriebnahme des verbliebenen Nord Stream 2 Strangs beheben!

+++ Gegen Asylmissbrauch: Polen sichert zweiten Grenzabschnitt ab! +++

Polen zeigt, wie Grenzschutz geht! Danke dafür! Wenig beachtet von den deutschen Medien ist Polen seit längerem dabei, seine Grenze und damit auch unsere EU-Außengrenze zu Weißrussland mit einem hochmodernen Grenzsicherungssystem zu schützen.

Im zweiten Bauabschnitt wurden jetzt insgesamt 200 km Grenze mit videoüberwachten Befestigungen und Bewegungsmeldern abgesichert. Bereits im Juni wurde ein 5,5 Meter hoher und 187 km langer Grenzzaun für 320 Millionen Euro fertiggestellt.

Schon im Sommer kommentierte die Sprecherin des polnischen Grenzschutzes, Anna Michalska: „Seit Beginn des Baus der Sperre beobachten wir von Woche zu Woche, daß es immer weniger Versuche gibt, die Grenze illegal zu überqueren.“

Unterdessen bei uns das bekannte Bild: ein durch die links-gelb-grüne Regierung noch weiter aufgedrehter Sozialmagnet, so gut wie keine Abschiebungen und



scheunentorweit offene Grenzen. Wo Schengen nicht funktioniert, muss Schengen ausgesetzt werden!

Wir fordern den konsequenten und umfassenden Grenzschutz für Deutschland, eine Abschiebeoffensive sowie die Streichung von sozialen Anreizen!

Quellen: irishtimes.com, <https://tinyurl.com/3cwu5au5> jungefreiheit.de, <https://tinyurl.com/ybn9u5kj>



Mitten am Tag hat am 18. Oktober 2022 in Ludwigshafen ein Somalier zwei 20 und 25 Jahre alte deutsche Handwerker mit einer Machete bestialisch aus dem Leben gerissen und ein weiteres, 27 Jahre altes Opfer schwer verletzt, wobei er laut Medienberichten „Allahu Akbar“ brüllte und während der Tat einem seiner Opfer eine Hand abtrennte. Die Polizei konnte den Täter erst mit der Schusswaffe stoppen.

Schockierende Zahlen: Der Flüchtlingsstrom nach Tschechien, hauptsächlich zu Transitzielen weiter nach Deutschland, liegt bei 1200 Prozent im Vergleich zu 2021, warnte der tschechische Innenminister Vít Rakušan vor einiger Zeit. Entschlossen hat Tschechien Ende September dauerhafte Grenzkontrollen an der slowakischen Grenze wieder eingeführt und diese dann letzten Herbst nochmals verlängert.

DANKE TSSCHECHIEN!

Blickwechsel von der tschechischen zur deutschen Regierungspolitik: Grenzkontrollen wie in Tschechien, zum Beispiel an der deutschen Außengrenze in Sachsen, mit riesigen Flüchtlingsankünften am Dresdner Hauptbahnhof? Nichts zu sehen von Links-Gelb und ihrer Ministerin Faeser, die lieber Einbürgerungshürden nahezu abschafft, inklusive Zugang zu den Vorzügen unseres Sozialsystems.

Statt Grenzschutz wie in Tschechien dreht Links-Gelb-Grün weiter am Regler des Sozialmagneten und erhöht damit den Druck auf die Grenzen derer, die sich und damit auch uns zu schützen versuchen.

Den Angehörigen der Opfer gilt mein aufrichtiges Beileid.

Für die Politik der Altparteien handelt es sich wieder nur um einen weiteren Fall von vielen. Die Tat in breiter Öffentlichkeit zu verurteilen würde schließlich bedeuten, dass man sich mit den grausamen Folgen des eigenen politischen Versagens auseinandersetzen müsste. Stattdessen setzt die links-gelb-grüne Regierung unverdrossen ihre Politik der sperrangelweit offenen Grenzen fort, verbunden mit dem demnächst noch weiter aufgedrehten Sozialmagneten – der optimale Nährboden für weitere, massenhaft illegale Einreisen, und das bei den bereits existierenden Zuständen.

Wir sagen: Das Maß ist endgültig voll! Machen wir endlich Schluss mit diesem Wahnsinn! Grenzen konsequent sichern, Abschiebeoffensive, Sozialmagneten abstellen!

Unser Land zuerst!



Wir fordern:

Umfassender Grenzschutz, Sozialanreize wie Asyltaschengeld sofort abschaffen, konsequent abschieben, statt Einbürgerung über die Duldungs-Hintertür!

Mit unserem Antrag im Plenum des Bundestags „Eine zukunftsfähige Asylpolitik nach dem Vorbild Dänemarks ermöglichen – Opt-Out vom Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS)“ fordern wir die Bundesregierung auf, nach dänischem Vorbild aus dem EU-Asylsystem auszusteigen, zurück zu nationaler Souveränität.



Nicht nur in ihren Reden zeigen die Vertreter der links-gelben Bundesregierung, was sie von nationalem Selbstbewusstsein halten, die durch unsere Nationalfarben schwarz-rot-gold repräsentiert werden. Dazu muss dann offenbar auch die "Fahne" passen, die man am Nationalfeiertag am 3. Oktober 2022 präsentiert. Oder was man davon übrig lässt.

Immerhin wehten auch noch einige wenige, richtige Deutschlandfahnen auf dem Erfurter Domplatz zu den zentralen Feierlichkeiten rund um den Tag der Deutschen Einheit.

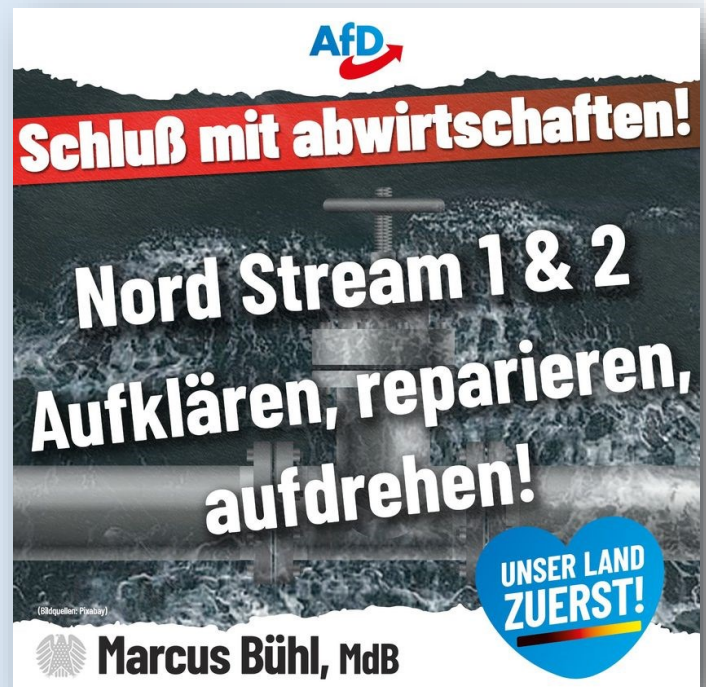
Wer ein schwarz-rot-goldenes Meer sehen will, kommt am besten zu einer AfD-Demonstration.

+++ 30. September 2022: Kommentar zum Nord Stream Anschlag +++

Die Anschläge auf die beiden Nord-Stream-Leitungen bedeuten einen fatalen Angriff auf unsere Energieversorgung. Es wird inzwischen berichtet, dass hochwirksame Sprengstoffe im Einsatz waren, deren Wirkung mit hunderten Kilogramm TNT vergleichbar ist. Wer unsere Energieversorgung sabotiert, der greift das gesellschaftliche Gefüge, die soziale Stabilität und die wirtschaftliche Existenz unseres Landes an.

Die Tat muss aufgeklärt werden, und die Täter gehören zur Rechenschaft gezogen!

Ein Bundeskanzler und eine Außenministerin, die sich tagelang zu diesem Anschlag äußerst zurück halten, sind nichts weniger als ein Skandal! In den Nachrichten des öffentlichen Rundfunks ist es ebenfalls sehr ruhig, wo bleiben all die Brennpunktendungen zum Thema? Die Argumentation für die kommenden Monate, wenn wir die Forderung aufmachen, Nord Stream 1 + 2 in Betrieb zu nehmen, dürfte damit jetzt schon auf der Hand liegen: Kaputt, funktioniert nicht mehr.



Stattdessen ist die Bundesregierung weiter dabei, mit hohen Milliardenbeträgen auf Kosten der deutschen Steuerzahler Energiepreistrostpflaster zu verteilen, und unser Land Stück für Stück abzuwirtschaften, anstatt endlich an die Ursachen der Probleme zu gehen!

Klare Ansage an die Bundesregierung: Bestmöglichen Schutz der Gasleitungen gewährleisten, Schadensaufnahme und Reparatur und Wiederaufnahme der Gasförderung durch die Leitungen!

+++ 6. Januar 2023: Kommentar zu den Silvester-ausschreitungen auf Berlins Straßen +++

Angegriffene Einsatzkräfte und verletzte Polizisten, dazu Bilder wie aus einem Kriegsgebiet, aber sie sind aus Berlin und weiteren deutschen Großstädten. Silvester 2022. In Berlin wurden 41 Polizisten zum Teil schwer verletzt, Rettungsfahrzeuge wurden hemmungslos attackiert. Unter den Tatverdächtigen, die allesamt wieder frei gelassen wurden, befindet sich ein hoher Anteil von jungen Afghanen und Syrern, sämtliche Festgenommenen sind inzwischen wieder auf freiem Fuß.

(Quelle: junge-freiheit.de)

Wenig überraschend kommen von Vertretern der Altparteien die üblichen Beschwichtigungs-floskeln und Ablenkungsforderungen, Verbot von Böllern, oder man nutzt das Ganze gleich für eine Forderung, um das ohnehin schon mit schärfste Waffenrecht auf der ganzen Welt noch weiter verschärfen zu wollen.

Nein, falsch, unsere Silvestertraditionen können nichts dafür, wenn Regierungsvertreter der Altparteien seit Jahrzehnten eine völlig gescheiterte Migrationspolitik der sperrangelweit offenen Grenzen, der absurd geringen Abschiebungen und der Kuscheljustiz betreiben, aus der dann Täter wie an Silvester hervorgehen.

Stattdessen passiert genau das Gegenteil, alleine 2021 sind die illegalen Einreisen in die EU um 68 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen, und die links-grüne Bundesregierung mit ihrem eingeschalteten Sozialmagneten macht Deutschland zum attraktivsten Ziel für diese illegale Migration. Und das bei bereits hunderttausenden Abschiebepflichtigen.

Wir fordern endlich den umfassenden Schutz unserer Grenzen sowie eine Abschiebeoffensive! Nur so lassen sich die Probleme lösen!



Und wieder einmal muss der Zahlmeister Deutschland ran: 25,1 Milliarden Euro haben wir netto im Jahr 2021 an die EU gezahlt, so viel wie nie zuvor und mehr als das Doppelte als Frankreich mit 12,4 Milliarden, Italien zahlte 3,2 Milliarden.

(Quelle: Handelsblatt)

Was es von der EU zurück gibt, ist bekannt. Absolut mangelhaft gesicherte Außengrenzen, die in Verbindung mit der links-grünen Anlockpolitik der

Bundesregierung für eine Einwanderung in die Sozialsysteme - höchste Sozialanreize und kaum Abschiebungen - katastrophal wirken. Dazu der Euro, der seit Gründung künstlich am Leben erhalten wird und für den wir ebenfalls horrend draufzahlen.

Und ständig neue Gesetze, die unserer Wirtschaft und unserem Leben bis ins Mark zusetzen, wie die geplante Einführung der Euro 7 Norm, die Verbrennermotoren und alle damit verbundenen Zulieferindustrien abschnürt.

Schluß damit! Statt einer Transferunion, die mit deutschem Steuergeld Politik gegen das Wohl unseres Landes betreibt, fordern wir den Austritt Deutschlands aus der Europäischen Union und die Gründung einer neuen europäischen Wirtschafts- und Interessengemeinschaft. Für eine Zurückführung der Europäischen Union in einen Staatenbund souveräner Staaten!



Sage und schreibe 610 Millionen Euro hat der MDR im Jahr 2021 aus Zwangsgebühren eingenommen - und (miß-) erwirtschaftet trotzdem ein Minus von fast 40 Millionen Euro. Für 2022 werden 709 Millionen und ein noch viel höheres Defizit von rund 67 Millionen erwartet.

(Quelle: <https://www.thueringer-allgemeine.de/politik/zu-wenig-gespart-thueringer-rechnungshof-ruegt-mdr-id237397605.html>)

Der MDR als öffentlich-rechtlicher Regionalsender beschäftigt dabei so viele Mitarbeiter wie ein Großunternehmen, mehr als 2000 Festangestellte und etwa 1650 freie Mitarbeiter waren es Ende 2021.

Der Thüringer Rechnungshof stellte in seiner Überprüfung fest, dass gegen die defizitären Strukturen durch den Sender kaum etwas unternommen wird. Mit Zwangsgebühren aufgebläht und, so gut wie nicht reformwillig, dazu das bekannte Programm, in dem die politische Opposition und damit die Meinung von Millionen von Wählern ausgegrenzt wird - AfD Vertreter sind fast nie eingeladen - und Skandale um Berichterstattungen und Führungspersonal, die Gesamtbilanz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks deutschlandweit ist eine Katastrophe.

Aus unserem Programm:

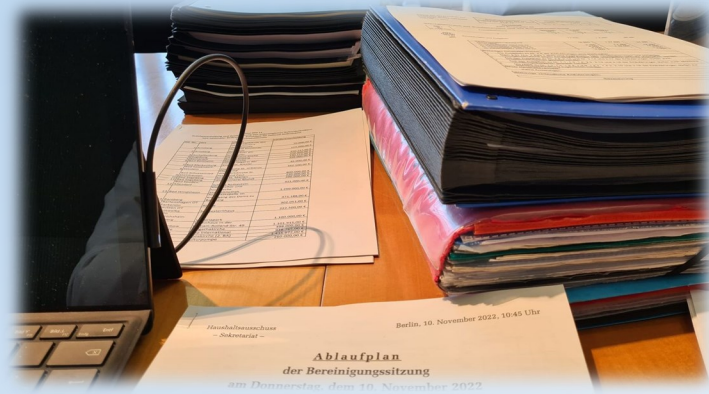
Das öffentlich-rechtliche Rundfunksystem ist überholt. Die Rundfunkstaatsverträge sind in jedem Bundesland zu kündigen, um eine grundlegende Reform zu ermöglichen.

Am Ende soll ein stark reduzierter Anbieter stehen, der ca. ein Zehntel des bisherigen Umfangs haben soll. Dieser „Grundfunk“ hat nur die Aufgabe, die Bürger flächendeckend mit neutralen Inhalten aus den Sparten Information, Kultur und Bildung zu versorgen.

Wichtig bleiben regionale Inhalte – ein schlanker „Heimatkfunk“ als Schaufenster der Regionen. Zwangsbeiträge und Werbung entfallen.



**5. Dezember 2022:
Vielen DANK allen,
die sich im
Ehrenamt für
unser Gemeinwohl
engagieren!**

+++ 10.11.2022: Marathonsitzung im Haushaltsausschuss zum Bundeshaushalt 2023 +++

Marathonsitzung (Bereinigungssitzung) in Berlin von jetzt bis voraussichtlich morgen früh im Haushaltsausschuss zum Bundeshaushalt 2023.

Nacheinander werden die Einzelpläne der Ministerien aufgerufen, zumeist ist der Minister selbst anwesend. Wir fünf AfD-Haushälter haben uns die Einzelpläne aufgeteilt. Mit meinen Änderungsanträgen setze ich mich für die Innere Sicherheit, Bildung und Forschung, Bauen sowie Verkehr und Infrastruktur ein.

Gegen den Bau des Kanzleramts habe ich mich gegenüber dem Kanzleramtsminister nochmals klar und deutlich ausgesprochen.

Mit unseren Lösungen und Forderungen stellen wir unser Land wieder in den Mittelpunkt des politischen Handelns.

+++ November 2022: Meine Reden zum Bundeshaushalt 2023+++

BÜHL SPRICHT: zum Haushalt 2023

Meine Reden im Deutschen Bundestag zu den Themen:

- **Bauwesen**, Dienstag, 22.11.22 ca. 11:45 Uhr
- **Digitales & Verkehr**, Dienstag, 22.11.22 ca. 15:15 Uhr
- **Innen und Heimat**, Donnerstag, 24.11.22 ca. 14:30 Uhr
- **Bildung & Forschung**, Donnerstag, 24.11.22 ca. 18:00 Uhr

Deutscher Bundestag



Mit unseren Anträgen zum Haushaltsgesetz 2023 kämpfen wir gegen die Verschwendung von Steuergeldern durch die Links-Grüne Bundesregierung, unter anderem gegen den geplanten Kanzleramts-Erweiterungsbau, der inzwischen mit 777 Millionen Euro veranschlagt ist, im Frühjahr 2022 waren es noch mehrere hundert Millionen Euro weniger, bis zur Milliarde ist es nun nicht mehr weit.

Links-Gelb zeigt mit dem Vorhaben einmal mehr, was man sich selbst auf Steuerzahlerkosten gönnt. Und das, während man gleichzeitig hunderte Milliarden Schulden aufnehmen muss, um sein politisches Versagen zu kaschieren.

Wir brauchen keine Hilfspakete, die wir selbst bezahlen, damit diese Bundesregierung ihr Versagen damit überspielen kann, wir brauchen eine fähige Bundesregierung, mit der solche Hilfspakete gar nicht erst nötig sind!

Dafür kämpfen wir, unser Land zuerst!

Zusammenschnitt meiner Reden im Bundestag zu Bauen sowie Verkehr & Infrastruktur vom 22.11.2022:

<https://fb.watch/ijFZbhT10H>

Zusammenschnitt meiner Reden im Bundestag zur inneren Sicherheit sowie Bildung & Forschung vom 24.11.2022:

<https://fb.watch/ijG5DqvQ9f>

Auf meiner Webseite finden Sie regelmäßig neue Videos von mir:

<https://www.marcus-buehl.de/videos>

+++ 13.11.2022: Volkstrauertag im Kreisverbandsgebiet Ilmkreis-Gotha +++



Gesteckniederlegungen in Schmerbach und Winterstein im Landkreis Gotha durch den AfD-Ortsverband Emsetal-Waltershausen heute Vormittag sowie in Arnstadt und Ilmenau durch Vertreter der AfD-Kreistags-/Stadtratsfraktionen im Ilmkreis heute Nachmittag.

Bei den Gedenken in Schmerbach, Winterstein und Ilmenau war außerdem unser Bundestagsabgeordneter und Kreissprecher Marcus Bühl dabei.

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zum Trost, der Nachwelt zur Mahnung.



+++ 05.11.2022: Landesparteitag der AfD-Thüringen in Pfiffelbach +++



Starke Reden, starker Vorstand. Auf unserem Landesparteitag haben wir heute die ersten Weichen für die kommende Landtagswahl 2024 gestellt. Unser Land zuerst!



Wir gratulieren allen Gewählten, darunter unserem Kreisvorstandsmitglied Jens Fiedler, der nun auch stimmberechtigtes Mitglied des Landesvorstands ist.



Kreisvorstandsmitglied Olaf Kießling wurde als Konventsdelegierter gewählt und Kreisvorstand Dr. Jens Dietrich als stellvertretender Konventsdelegierter und Rechnungsprüfer.

#BUEHL-UNTERWEGS



+++ Unsere letzte Besucherfahrt nach Berlin 2022 +++

Proppevoll belegt war unsere dritte Besucherfahrt 2022 nach Berlin, vom 15. bis 17. September. Nach wirklich schlechter Wetterprognose noch zu Anfang der Woche hatten wir Glück und sind fast durchweg trocken geblieben. Zu den Zielen der Fahrt gehörten unter anderem der Besuch der ehemaligen Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg und des Tränenpalastes am Bahnhof Friedrichstraße. Zum Abschluss der Fahrt stand der Besuch des Bundestages an.



Vielen Dank meinen Thüringer Gästen für die Mitfahrt und die vielen guten Gespräche während der gesamten Fahrt!

Für 2023 gibt es auch schon Termine für unsere Bürgerfahrten .

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Unsere Fahrten 2023:

- 1. Termin: vom 02.-05. Mai 2023
- 2. Termin: vom 08.-10. Juni 2023
- 3. Termin: vom 05.-07. Okt. 2023
- 4. Termin: vom 14.-16. Dez. 2023

Lernen Sie mit uns das politische Berlin kennen. Zahlreiche interessante Stationen mit politischem Hintergrund warten auf Sie. Lassen Sie sich überraschen!

Um sich anzumelden rufen Sie uns gerne an: Tel.: 03621/3502993.
Oder schicken Sie uns eine Email: marcus.buehl.wk@bundestag.de
Wir freuen uns auf SIE!

Marcus Bühl, MdB

+++ 02.12.2022: Zu Gast bei unseren Freunden im Burgenlandkreis +++



Klasse Bürgerabend im Burgenlandkreis bei unseren Freunden im südlichen Sachsen-Anhalt. Vielen Dank allen Gästen und an die Kollegen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt für die Einladung!

Mit: Martin Reichardt, Jan Wenzel Schmidt und Lothar Waehler

+++ Besuch des Bundespolizeireviers Breitenau an der tschechischen Grenze +++

Am 04.12.2022 haben mein Kollege Steffen Janich und ich erneut das Bundespolizeirevier Breitenau im sächsischen Osterzgebirge an der Grenze zu Tschechien besucht.



Grund unseres Termins war die Begehung und Erläuterung einer mobilen Kontrollstelle auf dem nächstgelegenen Rastplatz zu Tschechien in der Erprobungsphase.



Hierbei werden alle nach Deutschland über die Autobahn 17 einfahrenden Fahrzeuge über den Rastplatz geleitet und dort nach Sichtprüfung stichprobenhaft kontrolliert. Die Erprobung wird leider nur für einige Tage durchgeführt. Flächendeckende Kontrollen und feste Grenzübergangsstellen wurden vor Jahren aufgrund des Schengener Abkommens abgeschafft und rückgebaut. Die einzelne und leider nur kurzfristige Anlage entspricht zwar längst nicht dem umfassenden Grenzschutz, wie wir ihn fordern, aber selbst mit dieser mobilen Anlage konnte das Trefferbild bei Schleusungen und Festnahmen in den vergangenen Tagen im Vergleich zu den Vortagen ohne die Anlage deutlich erhöht werden, wie uns vor Ort berichtet wurde. So konnten schon in den ersten 24 Stunden nach Inbetriebnahme 30 illegale Einreiseversuche festgestellt werden, darunter ein Kleinbus mit neun Syrern und einem Iraker.

Dieser winzige Lichtblick zeigt einmal mehr, was möglich wäre, wenn man der Bundespolizei die richtigen Mittel zum Schutz unserer Grenzen gibt.

Wir danken den Beamten vor Ort für ihren Einsatz bei Wind und Wetter, bei einer Politik der sperrangelweit offenen Grenzen trotzdem täglich hochmotiviert in den Dienst zu gehen verdient größten Respekt. In den Gesprächen konnten wir wieder viele Notizen für unsere Arbeit in Berlin mitnehmen.

+++ 26.11.2022: Zu Gast beim Landeskongress der JA-Thüringen +++



Als Förderer unserer Jungen Alternative hat es mich sehr gefreut, wieder ein Grußwort halten zu können. Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch!

Alles Gute unseren jungen Patrioten!

+++ 03.11.2022: Zu Gast bei der Auszubildenden-Ehrung der IHK Suhl +++

Heute war es endlich wieder soweit: die besten Auszubildenden aus dem Bereich der IHK Südthüringen wurden in Suhl mit dem Bildungsfuchs, einer gläsernen Trophäe aus Lauschaer Handarbeit,



ausgezeichnet. Es war mir eine Ehre und Freude, bei der feierlichen Veranstaltung der IHK dabei sein zu können, bei der die Auszubildenden ihre Ehrungen entgegen nahmen. Meinen herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten!

Die duale Ausbildung ist ein deutsches Erfolgsmodell, wir können stolz sein auf unsere Handwerker und Industriearbeiter, die die deutsche Qualität weltweit bekannt gemacht haben. Es ist höchste Zeit, dass die berufliche Bildung wieder umfassend wertgeschätzt und intensiv gefördert wird, anstatt sich wie seit vielen Jahren einseitig auf akademische Laufbahnen zu konzentrieren! Wir setzen uns für Chancengleichheit ein, egal ob mit Studienabschluss oder beruflicher Ausbildung. In den Haushaltsverhandlungen im Deutschen Bundestag setze ich mich für die Stärkung der beruflichen Bildung ein.

+++ 03.10.2022: Zum Tag der Deutschen Einheit in Erfurt +++

Heute waren mein Kollege Kay-Uwe Ziegler und ich im nachgebauten Miniatur-Bundestag in Erfurt auf dem Domplatz und haben die Arbeit unserer Fraktion vorgestellt. Die zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit fanden 2022 bei uns in Thüringen statt. Dass man dabei Fahnen hisst, auf denen unsere Nationalfarben nur noch andeutungsweise verschwommen und mit viel Phantasie zu erkennen sind, ist mehr als bezeichnend für diese Bundesregierung.

Wir als AfD stehen fest zu unserer Heimat Deutschland und unseren Nationalfarben schwarz-rot-gold. Einigkeit und Recht und Freiheit, für das deutsche Vaterland!



+++ Besuch bei der Firma PDF Präzisionsdrehteile Frankenhain GmbH & Co. KG +++



Das Unternehmen fertigt Präzisionsdrehteile für die Automobilindustrie und deren Zulieferer, aber auch andere Industrien.

Zu den Kunden gehören unter anderem Opel und Bosch. PDF Präzisionsdrehteile hat in den vergangenen Jahren rund 18 Millionen Euro in Maschinen und Technik investiert und ist mit



seinen rund 50 Mitarbeitern ein sehr wichtiger Arbeitgeber in der Region, die Produktion von Präzisionsdrehteilen kann auf eine fast 100 jährige Tradition in Frankenhain zurückblicken. Während meines Besuchs im Oktober 2022 stellte mir Ge-

schäftsführerin Anke Sauerbrey die Geschichte des Unternehmens vor und mit wieviel Engagement das Unternehmen auf den heutigen Stand gebracht wurde. Konfrontiert mit den massiv erhöhten Energiepreisen steht die Firma PDF, wie viele mittelständische Betriebe, nun vor einem großem Problem. Die schwarz-rote Regierung unter Angela Merkel stand und links-

grüne Regierung unter Olaf Scholz steht für eine völlig einseitige, ideologiegetriebene Energiepolitik, wodurch die Energiepreise ins weltweite Spitzenfeld getrieben werden und Deutschland als Standort energieintensiver Produktion immer unattraktiver wird. Die Firma PDF hat für 2023 mit zehntausenden Euro Mehrkosten pro Monat für den Strom zu rechnen, um die Summe wenigstens etwas zu drücken waren intensive Marktrecherchen durch die Geschäftsleitung



nötig, einen Anbieter, der Strom zu den bisherigen Konditionen liefern kann, gibt der Markt aber schlicht nicht mehr her. Die „Strompreisbremse“ der Bundesregierung kaschiert lediglich die Strompreiskatastrophe etwas und wird auf den Schultern der Steuerzahler ausge-

tragen, ohne die Probleme grundlegend zu lösen. Als AfD-Fraktion fordern wir die sofortige Abschaffung der Vorranginspeisung und Subventionierung „erneuerbarer Energien“ und den Weiterbetrieb von Kernkraftwerken, die auch dann Energie liefern, wenn es windstill ist und keine Sonne scheint. Wir wollen, dass unsere mittelständischen Unternehmen verlässlich und international konkurrenzfähig Energie erhalten, anstatt rot-grüner Abschaltorgien mit der Folge von Deindustrialisierung und Abwanderung unserer Wirtschaft. Der Firma PDF Präzisionsteile in meinem Wahlkreis Ilmkreis-Gotha wünsche ich alle Kraft und Durchhaltevermögen, um diese schlimme Zeit zu bewältigen.

Vielen Dank für Ihren Einsatz und die Einblicke während des Firmenbesuchs!

+++ 19.12.2022: Arbeitseinsatz und Spende für die Ilmenauer Tafel +++

Die Tafeln als freiwillige Fürsorgeeinrichtungen, die von tausenden Ehrenamtlern getragen werden, unterstützen Bedürftige mit gespendeten Lebensmitteln, Kleidung und Dingen des täglichen Bedarfs. Dabei wollen und können die Tafeln das staatliche Sozialsystem nicht ersetzen, der Bedarf zeigt aber, wie notwendig sie leider sind. Immer mehr Menschen treibt die Teuerung durch die Inflation in die Armut, die Politik der Altparteien heizt diese Entwicklung an, statt endlich konsequent gegen die Treiber der Inflation vorzugehen verknappt man das Energieangebot noch und lässt die Grenzen weiter sperrangelweit offen, sodass der Druck auf das Sozialsystem immer größer wird. Teilweise hat sich der Andrang bei den Tafeln inzwischen verdoppelt, sodass diese Aufnahmestopps verhängen müssen. Im Dezember hatte ich die Gelegenheit, die Ilmenauer Tafel bei der Vorbereitung und Durchführung der Warenausgabe zu unterstützen und so einen direkten Einblick in den Tagesablauf zu bekommen. In den Gesprächen mit den Mitarbeitern konnte ich weitere Eindrücke gewinnen. Tafel-Chef Marco Heilwagen, der sich hochengagiert um seine Ilmenauer Tafel kümmert, plante für Weihnachten die spendenfinanzierte Ausgabe von Weihnachtsenten zur Selbstzubereitung an die Be-



dürftigen. Es war mir eine Herzensangelegenheit, diese Weihnachtsaktion mit einer Spende zu unterstützen. *Herzlichen Dank an das Team der Ilmenauer Tafel für ihren täglichen Einsatz und allen ein besinnliches Weihnachtsfest, auf dass wir Frieden und Hoffnung in unseren Herzen bewahren.*

► Die Inflation bedroht uns alle.

**Die
Preistreiber
stoppen.
Jetzt!**



+++ Wahlkampfunterstützung in Berlin-Pankow zur Berlinwahl 2023 +++

Am Sonnabend, 21. Januar 2023 und Sonntag, den 22. Januar 2023, waren zahlreiche Mitglieder aus unserem Kreisverband, darunter auch unser Kreissprecher Marcus Bühl, zur Unterstützung des Berliner Wahlkampfes bei unseren Parteifreunden vom AfD Bezirksverband Berlin-Pankow.

Am Sonnabend hatte der Bezirksverband am Vormittag zwei Infostände in den Stadtteilen Buch und Karow organisiert, die sehr gut besucht waren und von den Pankower Mitgliedern und uns betreut wurden. Spitzenkandidatin und Fraktionschefin Dr. Kristin Brinker besuchte den Infostand in Buch, ein Fernsehteam des rbb war ebenfalls vor Ort.



Am Nachmittag konnten wir dann tausende Wurfblätter in die Postkästen verteilen, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen zur Stärkung und einer weiteren Wurfblattverteilaktion am Sonntag.

Den beiden Pankower Kandidaten Christian Buchholz und Ronald Gläser sowie natürlich der gesamten Berliner AfD wünschen wir zur Wahl am 12. Februar 2023 maximalen Erfolg! Danke an alle, die dabei waren.

Zusammen für unsere Heimat!



+++ Spende der AfD-Stadtratsfraktion Gotha und Marcus Bühl an das Tierheim Uelleben +++

Stellvertretend für die AfD-Fraktion im Gothaer Stadtrat und den Bundestagsabgeordneten Marcus Bühl übergaben am 22.12.22 Christine Beck, Marcel Kramer und Jens Fiedler eine Spende an das Tierheim Gotha-Uelleben. Die Mitarbeiter hatten sich spezielles Katzenfutter gewünscht und wir erfüllten diesen Wunsch natürlich gern.

**+++ Mandatsträger der AfD übergeben Spende an Tierheim in Ilmenau +++**

Am 19. Dezember 2022 übergaben Mitglieder der AfD-Fraktion im Ilmkreis (Stadtrat Ilmenau und Kreistagsfraktion) zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Gotha-Ilmkreis, Marcus Bühl, eine gemeinsame Spende an das Ilmenauer Tierheim an der Pörlitzer Höhe.



Marcus Bühl am Rande des Termins: „Im Gespräch mit den Mitgliedern des Tierschutzvereins, von dem das Ilmenauer Tierheim betreut wird, haben wir uns die Situation vor Ort erklären lassen, vor allem ging es dabei natürlich um die Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Tierheim und wie die Politik hier unterstützen kann. Unser großer Dank gilt den Mitgliedern des Vereins für ihr Engagement und allen, die mit ihrer Spende oder Hilfe zum Wohl der Tiere beitragen.“

Wenn Sie das Tierheim in Ilmenau auch mit einer Spende unterstützen möchten, finden Sie weitere Informationen unter: <https://www.tierheim-ilmenau.de/spenden-helfen/wie-kann-ich-spenden>



Wir stehen an Deiner Seite!

UNSER LAND
ZUERST!



+++ Eindrücke von unseren Bürgerdialogen +++

Zu unserer Bürgerabendreihe Bürger im Gespräch der Landesgruppe Thüringen der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag konnten mein Kollege Jürgen Pohl und ich am 26.10.2022 viele Gäste in Gehren begrüßen. Nach unseren Vorträgen zur Inflation und zum Bundeshaushalt 2023 konnten wir viele Fragen beantworten, vor allem zur fatalen Energie- und Außenpolitik der links-gelb-grünen Bundesregierung. Wir brauchen keine Hilfspakete, die wir selbst bezahlen, damit diese Bundesregierung ihr Versagen damit überspielen kann, wir brauchen eine fähige Bundesregierung, mit der solche Hilfspakete gar nicht erst nötig sind! Dafür kämpfen wir, unser Land zuerst! Vielen Dank allen Gästen!



Eindrücke von unserer Reihe "Bürger im Dialog" am 08.12.2022 in Bad Langensalza. In unseren Vorträgen haben wir die wichtigsten politischen Themen dieser Zeit beleuchtet und die Standpunkte und Arbeit der AfD-Fraktion dazu vorgestellt. Im Anschluss konnten viele Fragen beantwortet werden.

Mit: Klaus Stöber und Marcus Bühl

Wir danken allen Gästen für den Besuch unseres Bürgerabends der Landesgruppe Thüringen der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag am 15.11.2022 in Zwinge im Eichsfeld.

Zu den Hauptthemen in unseren Vorträgen und bei den anschließenden Fragen gehörten Antworten, Forderungen und Lösungen der AfD-Fraktion zur desolaten Wirtschaftslage sowie zur Bekämpfung der Inflation und Beendigung der Asylkrise.

Unser Land zuerst!

Mit: Jürgen Pohl und Marcus Bühl



Eindrücke vom gut besuchten Bürgerdialog unserer AfD Fraktion im Thüringer Landtag mit Stefan Möller und mir als Gast am 03.11.2022 in der Gothaer Stadthalle. Wir danken allen Besuchern für ihr Interesse und die vielen Fragen, die wir gerne beantwortet haben. Mit unseren Lösungen und Forderungen stellen wir unser Land wieder in den Mittelpunkt des politischen Handelns.

+++ „Heißer Herbst statt kalte Füße“, Eindrücke von einigen Kundgebungen +++

12.November 2022, Erfurt: Kundgebung vor dem Landtag mit anschließendem Spaziergang.



Volle Straßen in Ilmenau am 07. November 2022: „Unser Land zuerst“



31.Oktober 2022, Arnstadt geht spazieren. „Volle Straßen für Veränderung“



+++ Eindrücke von unseren Infoständen und Bürgersprechstunden im Wahlkreis +++



+++ 08. Oktober 2022: „UNSER LAND ZUERST“, AfD-Großkundgebung in Berlin +++



Kreisverband Ilmkreis-Gotha auf dem Weg zu unserer AfD Großdemo nach Berlin.



Abschlussfoto mit unseren Demoteilnehmern in Berlin. Danke, dass ihr dabei wart!



+++ Schöner Jahresabschluss, Weihnachtsfeier des AfD KV Ilmkreis- Gotha, am 20.12.2022 +++



Mit Eindrücken von unserer Weihnachtsfeier im Kreisverband möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Förderern für die geleistete Arbeit im Jahr 2022 und den schönen Nachmittag bedanken!

Während der Weihnachtsfeier konnten wir wieder an neun neue Mitglieder Begrüßungspakete übergeben, herzlich willkommen, wir freuen uns sehr, dass ihr dabei seid!



„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Ich lade Sie ein, zu unserer 1.Fahrt 2023:

Termin: vom 02.-04.Mai 2023

Lernen Sie mit uns das politische Berlin kennen. Zahlreiche interessante Stationen mit politischem Hintergrund warten auf Sie. Lassen Sie sich überraschen!

**Um sich anzumelden rufen Sie uns gerne an: Tel.:03621/3502993.
Oder schicken Sie uns eine Email: marcus.buehl.wk@bundestag.de
Wir freuen uns auf SIE!**



Marcus Bühl, MdB

Bürgerbüro



Marcus Bühl, MdB

Alternative
für
Deutschland



**Kommen wir ins Gespräch, wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bei einem unserer Außentermine oder in unserem Büro!
WIR freuen uns auf SIE!**

Kontakt:

Wahlkreisbüro Gotha

Siebleber Straße 2 - 99867 Gotha

Tel. 03621-3502 993

Fax 03621-3502 699

Email: marcus.buehl.wk@bundestag.de

Sprechzeiten:

Dienstag bis Donnerstag
von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Marcus Bühl im Netz:

www.marcus-buehl.de

[www.facebook.com/
marcus.buehl.afd](http://www.facebook.com/marcus.buehl.afd)

https://twitter.com/marcus_buehl

Impressum: Herausgeber: Marcus Bühl - Platz der Republik 1 - 11011 Berlin marcus.buehl@bundestag.de

V.i.S.d.P.: Marcus Bühl